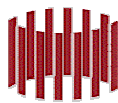


## Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



November 2008

### BESONDERE NACHRICHTEN

Im November konnte die Herzog August Bibliothek gleich zwei neue Ausstellungen eröffnen und somit die Teilbestände ihrer Sammlungen einem breiten Publikum zugänglich machen.

Die Ausstellung **„Schuberts Winterreise in den Malerbüchern der Herzog August Bibliothek“** wurde am 1. November geöffnet. Die „Winterreise“ nach Gedichten von Wilhelm Müller nimmt in Franz Schuberts Werk eine ganz besondere Stellung ein. Mit diesem „Zyklus schauerlicher Lieder“, wie ihn Schubert selbst nannte, haben sich immer wieder Sänger im Konzertsaal und im Tonstudio auseinandergesetzt. Interpretationen ganz anderer Art sind nun im Malerbuchkabinett der Herzog August Bibliothek zu sehen. Sechs Künstlerinnen und Künstler haben sich von dem einsamen, unglücklichen Wanderer, der durch eine in eisiger Kälte erstarrten Welt irrt, in ganz unterschiedlicher Weise inspirieren lassen und Graphikzyklen und Künstlerbücher geschaffen. Die von Katharina Mähler konzipierte und eingerichtete Ausstellung wird bis zum 29. März 2009 im Malerbuchsaal der Bibliotheca Augusta zu sehen sein. Begleitend zur Ausstellung fand am 14. November in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta ein **Liederabend** mit dem Bariton Henryk Böhm und der Pianistin Pauliina Tukiainen statt, in dem die Schubertsche Winterreise zu hören war.

Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel eröffnete am Sonntag, dem 23. November 2008, die neue Ausstellung **„Die Sterne lügen nicht“ – Astrologie und Astronomie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit** in der Bibliotheca Augusta. Zur Eröffnung begrüßte Helwig Schmidt-Glitzner, Direktor der Herzog August Bibliothek, und anschließend gab Christian Heitzmann eine Einführung in die von ihm entwickelte Ausstellung. Sternbilder und Planeten regen Phantasie und Forscherdrang seit Jahrtausenden dazu an, dem Einfluss des Himmels auf das irdische Geschehen nachzugehen. Vor 400 Jahren begann mit der Erfindung des Teleskops und den damit möglichen Entdeckungen eine neue Entwicklung: der Himmel wurde immer besser bekannt, die Erde verlor ihre Sonderstellung. Das neue Bild vom Himmel führte zur Abkehr vom ganzheitlichen Weltbild, das im Mikrokosmos des Menschen ein Abbild des Makrokosmos sah. Die Ausstellung versteht sich als Beitrag zum „Internationalen Jahres der Astronomie 2009“. Bis zum 7. Juni 2009 werden Handschriften, Drucke, Globen und Himmelskarten aus dem Bestand der Bibliothek gezeigt.

### VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

**Anne Tilkorn** leitete am 1. und 15. November ein Gastseminar der Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig, zum Thema: **„Kunst und Urteil. Kants Kritik der Urteilskraft“**, u. a. erprobt an Malerbüchern der HAB im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta.

**Michaela Boenke** referierte im Rahmen des Stipendiatenkolloquiums am 3. November im Saal im Anna-Vorwerk-Haus über „**Theologische Implikationen der Naturtheorie Newtons**“.

**Torsten Schaßan** nahm vom 6. bis 8. November am Text Encoding Initiative (TEI) Members Meeting in London teil. Dort trug er zum Thema „**Using msDescription with Other Manuscript Description Standards or: TEI as interchange format for manuscript descriptions**“ vor. Er leitete darüber hinaus einen Workshop der „Manuscript Special Interest Group“ zur Weiterentwicklung des Standards in Bezug auf die Beschreibung von Handschriften. Am 13. November stellte er gemeinsam mit Thomas Döring vom Herzog Anton Ulrich Museum das Projekt „**Virtuelles Kupferstichkabinett**“ auf der Tagung EVA (Electronic Imaging and the Visual Arts) in Berlin vor. Der Vortrag trug den Titel: „**Digitale Erschließung graphischer Bestände des Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel**“.

Die **Jahrestagung des Mediävistischen Arbeitskreises der Herzog August Bibliothek**, 6. bis 7. November, begann mit einer Komiteesitzung unter der Leitung von Johannes Helmrath, Berlin. Die anschließende Tagung trug den Titel: „**Codex im Diskurs**“ und wurde von Thomas Haye, Göttingen, und Johannes Helmrath geleitet. Im Rahmen der Tagung hielt **Christian Kiening**, Zürich, am 6. November einen **Abendvortrag zum Thema „Mystische Bücher“** in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta.

**Jens Bruning** trug anlässlich des Arbeitsgespräches „Joachim Justus Breithaupt (1658-1732). Aspekte von Leben, Wirken und Werk im Kontext“ zum Thema: „**Breithaupt und seine Beziehungen zur Helmstedter Universität**“ vor. Die Veranstaltung wurde vom Forschungszentrum Gotha für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt vom 6. bis 8. November ausgerichtet.

**Petra Feuerstein-Herz** hielt am 7. November im Frauenkulturzentrum Leipzig einen Vortrag zum Thema: „**Gotts verhengnis und seine Straffe - Zur Geschichte der Seuchen in der Frühen Neuzeit**“.

Unter der Leitung von Thomas Kaufmann (Göttingen) und Patrice Veit (Paris) fand vom 10. bis 11. November im Bibelsaal der Herzog August Bibliothek eine Tagung zum Thema „**Gesangbücher, Psalter, Liederbücher: religiöse Praktiken in der Frühen Neuzeit**“ statt.

**Thomas Stäcker** nahm auf Einladung des Goethe Instituts Hongkong vom 10.-13. November an einem Workshop in Guangzhou, China, teil. Sein Vortrag trug den Titel: „**Preserving the Past -- Towards the Digitization of the German Cultural Heritage**“. Diesen Vortrag hielt Thomas Stäcker auf Einladung des Deutschen Kulturinstitutes ebenfalls in Taipei (Taiwan) am 17. November in der National Central Library.

**Almuth Corbach** referierte am 13. November 2008 im Rahmen des Werkstattgespräches über das Thema „**Prima Klima - wenn Büchern heiß und kalt wird**“. Dabei ging es um jene Klimafaktoren, die beim Erhalt wertvoller alter Handschriften und Drucke eine Rolle spielen.

„**Die Lektionskataloge der Universität Helmstedt und ihre Erfassung**“ lautete der Vortrag von **Franziska Jüttner** und **Kristina Steyer**, die sie anlässlich des Workshops „**Professorenkataloge online**“, 14. bis 15. November, hielten. Veranstalter war die Universitätsbibliothek Leipzig und der Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Leipzig.

**Michael Schippan** referierte über die Themen „**Deutsch-russische Beziehungen zur Zeit des Moskauer Russlands. Von der Hanse bis zu Peter I., dem 'Zaren und Zimmermann'**“ und „**Die Ära Katharinas der Großen. Deutsch-russische Beziehungen im Zeitalter der Aufklärung**“. Anlass war das Seminar „Deutsch-russische Beziehungen von der Hansezeit bis zur Gegenwart“, das vom 14. bis 16. November von der Landesarbeitsgemeinschaft für den Geschichtsunterricht in Nordrhein-Westfalen in Soest organisiert wurde.

**Asaph Ben-Tov** (Jerusalem) hielt im Rahmen des Stipendiatenkolloquiums am 17. November einen Vortrag zum Thema „**Heidnische Götter in deutschen Universitäten im 17. und 18. Jahrhundert. Ein Auszug aus der Philologia Sacra**“.

**Schülerseminare:** Unter der Leitung von Wilfried Seyfarth absolvierte eine 11. Klasse der **Großen Schule Wolfenbüttel** am 17. November einen Einführungstag in die Benutzung einer wissenschaftlichen Bibliothek am Beispiel von Lessings „Nathan der Weise“. Die Gruppe „Seminarfach“ des **Gymnasiums im Schloss in Wolfenbüttel** hat an vier Tagen im November den Arbeitsbesuch der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar nachbereitet und Aufsätze zu Goethe, Schiller und Anna Amalia verfasst und vorgestellt. Eine große Schülergruppe des **Gymnasiums Martineum, Halberstadt** besuchte am 18. November die Bibliothek und das Lessinghaus und bearbeitete Fragen zu „Lessing und die Aufklärung im 18. Jahrhundert“.

**Ulrike Zeuch** hielt einen Vortrag zum Thema „**Alexander von Humboldts wissenschaftliche Expedition in Lateinamerika (1799-1804) - Eine Leistung kultureller Übersetzung**“ am 15. November im Rahmen der Tagung „Deutsche Naturforscher im 18. Jahrhundert – Kassel und Göttingen“ im Naturkundemuseum im Ottoneum Kassel. Zum UNESCO-Welttag der Philosophie 2008 am 20. November referierte sie über „**Das Verhältnis von Literatur und Philosophie am Beispiel von Goethes ‚Faust I‘**“ im Rahmen der Tagung „Faust I und die Philosophie“ an der Universität Budapest.

**Jens Bruning** beteiligte sich mit einem Vortrag zum Thema: „**Helmstedts universitärer Wissenschaftsbetrieb des 17. Jahrhunderts im Spiegel der Vorlesungsverzeichnisse**“ an der Tagung „Idea matheseos universae. Ordnungssysteme und Welterklärung in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Der Jenaer Universitätslehrer Erhard Weigel und seine Kollegen“. Die Tagung wurde vom Zentrum für Universitätsgeschichte Jena und der Erhard-Weigel-Gesellschaft in Jena vom 20. bis 21. November veranstaltet.

**Ulrike Gleixner** nahm an der Tagung des Interdisziplinären Zentrums für Pietismusforschung in Halle zum Thema: „Liebe, Sexualität und Ehe im Pietismus“, 20. bis 22. November teil. Sie beteiligte sich mit einem Vortrag zu: „**Lutherischer Pietismus, Geschlechterordnung und Subjektivität**“.

Das Institut für Kunstwissenschaft der Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig, tagte unter der Leitung von Victoria von Flemming vom 20. bis 21. November im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta zum Thema: „**Barock – Moderne – Postmoderne: ungeklärte Beziehungen**“.

**Helwig Schmidt-Glintzer** nahm vom 21. bis 22. November an dem Symposium „Buddhismus und Menschenrechte“ des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) teil. Der Titel seines Vortrags lautete: „**Ist der Maha-ya-na-Buddhismus ein Humanismus?**“. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Projektes „Humanismus in der Epoche der Globalisierung“ des KWI mit dem Zentrum für Buddhismusforschung am Asien-Afrika-Institut, Hamburg.

**Politik im Gespräch:** Hans Joachim Schellnhuber, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung sprach über „**Die Neuerfindung der Moderne – Klima- und Energiesicherheit im 21. Jahrhundert**“. Der Vortrag fand am 21. November in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta statt.

Am 23. November fand eine **Vortragsveranstaltung in Kooperation der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel und der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek** statt. **Manfred Flotho** hielt einen Vortrag zum Thema: „**Der Sachsenspiegel – ein mittelalterliches Rechtsbuch von europäischem Rang mit fortwirkender Aktualität**“.

Unter der Leitung von **Alexander Kosenina** fand am 27. November ein **Gastseminar des Deutschen Seminars der Leibniz Universität Hannover** im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta statt.

**Gabriele Ball** beteiligte sich am 28. November mit einem Vortrag zum Thema: „**Die Fruchtbringende Gesellschaft im Internet. Entwurf eines FG-Portals mit Mitgliederdatenbank**“ an dem Akademiekolloquium der Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Anlässlich dieses Akademiekolloquiums trug auch **Andreas Herz** zum Thema: „**Der edle Palmenbaum und die kritische Mühle. Überlegungen zum kulturgeschichtlichen Profil der Fruchtbringenden Gesellschaft**“ vor.

## BESONDERE NEUERWERBUNGEN

### Sammlung Deutscher Drucke 1601-1700

Auf den deutschen Herbstauktionen konnten einige bislang bibliographisch nicht bekannte Novitäten sowie zwölf äußerst seltene Einblattdrucke des 17. Jahrhunderts ersteigert werden. Dazu gehören:

„**Newe Zeitung von einem Frantzosen. Wunderbarliche Mißgeburt ... Anno 1618. Ohne Ort 1638**“. Einblattdruck mit Abbildung des 1618 in Genua geborenen Lazarus Colloredo und seinem angewachsenen Zwilling Johann Baptist. Buchgeschichtlich interessant ist die kuriose Werbung mit der Nennung zwölf früherer Ausgaben, von denen aber keine heute nachzuweisen ist.

„**Prägerische Execution das ist: Gründliche Relation was massen ... den 11. (21.) Junij dieses 1621. Jahrs in der Königlichen Hauptstadt Prag die Execution angestellt ...**“. Aus dem gleichen Jahr waren bis jetzt nur zahlreiche Flugschriften mit identischem Text bekannt. Dieses Einblatt zeigt zusätzlich einen detaillierten Kupferstich zum Blutgericht von Prag. Zu sehen ist der Richterplatz vor dem Rathaus mit Darstellung der verschiedenen Hinrichtungsarten.

„**Glücks-Rädlein, Von unterschiedlichen Fragen, für Manns und Frawens. Hamburg 1635**“. Bislang unbekanntes Los- und Würfelbuch zum Erstellen von Zukunftshoroskopen.

## VERÖFFENTLICHUNGEN

**Christian Heitzmann: Die Sterne lügen nicht.** Astrologie und Astronomie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. 2008. 284 S., 190 Abb. Der Katalog kostet in der Ausstellung 20,- € (broschierte Ausgabe). Den Vertrieb über den Buchhandel besorgt der Harrassowitz Verlag, Wiesbaden, in Kommission (ISBN 3-447-05863-6, Hardcover 39,80 €).

## KONZERTE

Der **Liederabend mit Schuberts Winterreise**, Henryk Böhm (Bariton) und Pauliina Tukiainen (Klavier), korrespondierte mit der aktuellen Ausstellung der Malerbücher in der Herzog August Bibliothek, in denen dieser Liederzyklus thematisiert wird. Er fand am 14. November 2008 im Rahmen der Konzertreihe der Herzog August Bibliothek in der Augusteerhalle statt.

Das **Finsterbusch-Trio Berlin** mit Andreas Finsterbusch (Violine), Christoph Starke (Viola) und Christoph Bachmann (Violoncello) spielte am 22. November auf Einladung der Gesellschaft der Freunde der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek Sätze von Henry Purcell, Arnold Schönberg und Wolfgang Amadeus Mozart.

Im Rahmen des Braunschweig **Classix Festival 2008, Grotrian-Preisträger in Concert**, spielten die Pianistinnen Elisabeth Brauss und Kiveli Dörken am 27. November 2008 in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek Werke von Beethoven, Liszt und Chopin.

## PERSONALIA

**Jürgen Müller** wurde zum 1. November als Wissenschaftliche Hilfskraft in der Abteilung Stipendienprogramme und Wissenschaftliche Veranstaltungen eingestellt. Er wird für die Stipendienprogramme in Kooperation mit der EDV-Abteilung eine Homepage für die Registrierung und den Austausch der Alumni entwickeln.

Im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen arbeiten seit 1. November **Mariola Bondzio** und **Gabriele Zeidler** in der Restaurierwerkstatt. **Ilona McPherson** und **Maria Schulz** verstärken das Aufsichtsteam in der Bibliotheca Augusta. Kurzfristige Unterstützung fand die Abteilung Veranstaltungen und Kulturprogramm durch **Vera Kaboth** und **Gabriele Sylvester**, die jedoch beide im November wieder ausschieden. **Heidemarie Brecht** wirkt ebenfalls seit dem 1. November in der Abteilung Benutzung, Erhaltung und Integrierte Medienbearbeitung im Zeughaus mit.

Die Studentischen Hilfskräfte **Franziska Roth**, **Annemarie Seefisch** und **Ramona Ulpts** unterstützen die Abteilung Veröffentlichungen und Kulturprogramm seit dem 1. November.

## DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Das **Wolfenbütteler Schaufenster** berichtete über die Fertigstellung des 50-bändigen Katalogs der graphischen Porträts in der Herzog August Bibliothek. „**Ein einzigartiges Porträtprojekt**“, 2. November 2008.

Über die neue Internet-Plattform „Europeana“, die kulturellen Glanzstücke großer Bibliotheken – darunter auch der Herzog August Bibliothek – und Museen vereint berichtete Katrin Teschner, Korrespondentin der **Braunschweiger Zeitung** in Brüssel. „**Europas Kulturschätze sind ins Netz gegangen**“, 21. November 2008.

Marion Kanther schrieb für die **Braunschweiger Zeitung** einen Beitrag über die Ausstellungseröffnung „Die Sterne lügen nicht“ – Astrologie und Astronomie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. „**Sterne beflügeln die menschliche Fantasie**“, 24. November 2008.

Dirk Liebenow, **NDR 1 Niedersachsen**, sendete ein **Interview mit Helwig Schmidt-Glitzner und Christian Heitzmann** über die neue Ausstellung „Die Sterne lügen nicht“ Astrologie und Astronomie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. 24. November 2008.

Susanne Beyer, **Braunschweiger Zeitung**, rezensierte das Konzert des Finsterbusch-Trios, das auf Einladung der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel zu Gast war. **„Streng durchkomponiertes Chaos“**, 24. November 2008.

Die Verabschiedung von Jürgen Stenzel als Präsident der Lessing-Akademie thematisierte das **Wolfenbütteler Schaufenster**. **„Er hat als Persönlichkeit der Akademie seinen Stempel aufgesetzt“**, 30. November 2008.

Franziska Jüttner berichtet in der **KirchenZeitung** über die Ausstellung **„Schuberts Winterreise in den Malerbüchern der Herzog August Bibliothek“**. **„Ein Zyklus schauerlicher Lieder“**, 30. November 2008.

#### AUSBLICK IN DEN DEZEMBER

Am 5. Dezember, 18:00 Uhr veranstaltet die Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek einen **„Abend der Begegnung“** für ihre Mitglieder in der Bibliotheca Augusta. Sabine Solf und Manfred Flotho lesen aus Ulrich Boners **„Edelstein“**.

Im Rahmen des **Stipendiatenkolloquiums** stellen **Jasmin Allousch** (Columbus) und **Victoria Gutsche** (Bamberg) am 8. Dezember 2008, 18:00 Uhr, im Saal im Anna-Vorwerk-Haus ihre Dissertationsvorhaben vor.

Die **15. Jahrestagung des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Bibliotheks-, Buch- und Mediengeschichte** mit dem Thema: **„Geheimliteratur und Geheimbuchhandel in Europa im 18. Jahrhundert“** findet vom 8. bis 10. Dezember 2008 im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta statt. Die Leitung hat Christine Haug, München.

**Jill Bepler** referiert in einem Werkstattgespräch am 11. Dezember 2008, 14.15 Uhr im Saal im Anna-Vorwerk-Haus zum Thema **„Die fürstliche Witwe als Büchersammlerin“**.

Das Konzert **„Unterm Weihnachtsbaum bei Franz Liszt“** mit Werner Deutsch (Tenor) und Volker Link (Klavier) ist eine gemeinsame Veranstaltung des Braunschweiger Ästhetikkolloquiums und der Herzog August Bibliothek. Es findet am 18. Dezember 2008, 20.15 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta statt.

\*\*\* [www.hab.de](http://www.hab.de) \*\*\*